

other interesting stuff

<http://swpat.ffii.org/archive/mirror/drata.en.html>

Workgroup

2002-04-28

For the last few years the European Patent Office has, contrary to the letter and spirit of the existing law, granted about 30000 patents on computer-implementable rules of organisation and calculation (programs for computers). Now the European patent movement wants to change the law so as to legalise this practise and remove all barriers to patentability. Programmers are to lose their freedom of expression and the control over their copyrighted work. Citizens are to be barred from independently developping their preferred forms of communication. As a compensation for this “intellectual expropriation” we are offered ... less innovation, less competition, less good software.

Contents

: GP Patent Expert Christoph Then thoroughly documents the frightening monopoly machinery that has been generated by patent inflation in the area of biology and accuses the EPO and the German Ministry of Justice of serving the self-seeking interests of this machinery, even at the cost of breaking European patent law.

- Greenpeace-Studie (http://www.greenpeace.de/GP_DOK_3P/STU_LANG/C05ST02.PDF): Wirft dem Europäischen Patentamt Rechtsbruch in Sachen Leben vor und hat Stellungnahme des BMJu gegen das EPA erwirkt.

Intellectual Property Rights and the Dissemination of Research Tools in Molecular Biology (<http://b>)
Vorteile von Patenten in der Molekularbiologie

The Microsoft Antitrust Trial and Free Software (<http://www.gnu.org/philosophy/microsoft-antitrust>)
RMS zeigt auf, warum Kartellprozesse nicht den Kern des Monopolproblems treffen. Dies sollten vor allem jene Patentinflationisten lesen, die ihre Hoffnungen in

das Kartellrecht setzen, wenn es darum geht, die wettbewerbsfeindliche Wirkung von Logikalienpatenten auszugleichen.

RMS on Software Freedom (<http://www.gnu.org/philosophy/why-free.html>):

RMS erklärt, warum nur freie Software vollwertig ist.

MKoeck Thesis (<http://www.wi.leidenuniv.nl/mkoeck/fsl/proj.html>): eine diplomarbeit ueber open source lizensen, hat aber eine gute erklaerung von "geistigem eigentum"

: Neue amerikanische Pläne, Softwarekopierschutz besser durchsetzbar zu machen, lösen Proteststürme aus.¹

Markengrabbing (<http://www.markengrabbing.de>): Kampagne gegen Markenrechtsmissbrauch²

Save The Web (<http://www.savetheweb.org>): Kampagne gegen EU-Pläne zu internet-unverträglichen Ausweitungen des Urheberrechts

Microsoft-Betriebssysteme mit eingebauter Hintertür (<http://www.ccc.de/CRD/CRD19990903.html>)

Softwarepatente fördern die Geheimhaltung von Quelltext und damit auch das Einbauen von Hintertüren.

European Trademark Office (<http://ohim.eu.int/>): Patents and Trademarks are in separate offices at the European level.

Urheberrechts-Dokumentation der Uni Saarbrücken (<http://www.jura.uni-sb.de/urheberrecht/urecht>,

German (+ multilingual) copyright law archive.

¹Es geht hier nicht um Patentierbarkeit und die Sache scheint auf den ersten Blick weitaus weniger gefährlich. Wir wollen keinesfalls Softwarepiraten in Schutz nehmen oder das Urheberrecht madig machen. Das Urheberrecht ist wichtig und sollte so weit geschützt werden, wie dies mit vertretbarem Aufwand möglich ist.

²Insgesamt bringt das Markenrecht für die Entwicklung freier Software mehr Nutzen als Schaden. Dennoch gibt es auch in diesem relativ übersichtlichen Bereich Auswüchse, die zeigen, wie missbrauchs anfällig der gesamte proprietär-informationelle Komplex (geistiges Eigentum) ist.